



# Da fühle ich mich wie neu geboren

**E**in paar Urlaubstage rund um Ostern sind gerade vielen Menschen eine willkommene Entspannung. Viele schöpfen Kraft für das, was vor Ihnen liegt, viele wollen endlich einmal wieder loslassen, was alltäglich ist.

Max und Jule haben ihre ersten Urlaubstage dieses Jahr richtig auskosten. Mit den Kindern sind sie in den Osterferien für ein paar Tage Richtung Norden gefahren. Endlich wieder Zeit, der großen

Sehnsucht nach dem Meer zu folgen. Es war noch etwas kühl, aber der Frühlingswind hatte den Himmel über dem Strand blitzblank gefegt. Herrliche Tage waren das. Und ein großes Stück von ihrem wunderbaren Meergefühl konnten sie nach Hause mitnehmen.

Britta und Klaus waren mit dem Wohnmobil in Italien unterwegs. Ein langgehegter Wunsch: Den Sonnenaufgang in der Toskana sehen. Die beiden hatten viel durch

im den letzten Jahr. Brittass Krankheit und die Hilflosigkeit, die Klaus oft so traurig gemacht hat. Aber dieses Jahr um Ostern hieß es: Raus aus den eigenen Kreisen, denn es ist überstanden! Hin zu neuen Horizonten, weil endlich wieder wahr werden konnte, was sich beide so gewünscht hatten. Leichtigkeit spüren, Sorgen hinter sich lassen.

„Da fühle ich mich wie neu geboren“ – vielleicht ist es die Weite

des Meeres wie es vor einem liegt, oder der Blick auf den neuen aufgehenden Morgen, was dieses Gefühl in einem aufbringt. „Da fühle ich mich wie neu geboren“ – weil einem die Augen aufgehen für alles Glückliche im Leben, weil das offensichtlich Gute vor einem ausgebreitet ist. Auferstehungsmomente mitten im Leben. Manche sind größer, manche sind kleiner. Aber alle haben eins gemeinsam: Sorgen fallen ab. Ängste haben keine Macht.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Tagen nach Ostern Ihre Auferstehungsmomente finden; ob am Meer oder bei Tagesanbruch oder ganz woanders. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sie auskosten können; dass Sie in diesen Momenten das Leben umarmen in Leichtigkeit und Freiheit. „Da fühle ich mich wie neu geboren.“ Wir brauchen Auferstehungsmomente. Denn sie geben Kraft für das was ist und für das was kommt.